



# Jahres Programm 2019

**LANGMATE**

# Margot Bergman

**3. März bis 28. April 2019**

**Vernissage:**

**Sa 2. März, 17.00 Uhr**

**Führungen:**

**Mi 13. März, 12.15 Uhr**

**mit Daniela Minneboo**

**Mi 3. April, 12.15 Uhr**

**mit Markus Stegmann**

**Teatime:**

**Fr 22. März, 17.00 Uhr**

**Lange Jahre bis zum Licht.**

**Künstlerinnen und ihre**

**späte Würdigung.**

**Feli Schindler,**

**Kunstkritikerin, im**

**Gespräch mit Markus**

**Stegmann**

**Zur Ausstellung erscheint**

**eine Publikation im**

**Hatje Cantz Verlag Berlin**

Das Museum Langmatt zeigt in Kooperation mit Urbane Künste Ruhr und dem Museum Folkwang Essen die erste Einzelausstellung der amerikanischen Künstlerin Margot Bergman (\*1934 in Chicago) in Europa. Die Ausstellung vermittelt einen konzentrierten Einblick in ihr erstaunliches Werk der letzten 15 Jahre. Eine grosse Künstlerin ist zu entdecken, die an einem fulminanten Spätwerk arbeitet.

Die seit Mitte der 1990er Jahre entstandenen, kleinformatischen Portraits Margot Bergmans oszillieren zwischen surrealer Metamorphose und Art Brut. Auf Flohmärkten findet die Künstlerin Landschaftsbilder unbekannter Kunstschafter, in welchen sie latente Gesichter entdeckt und durch partielle Übermalung aus der Natur herausarbeitet. Im melancholischen Gesichtsausdruck schimmert oft eine Prise Humor hindurch, der die Dargestellten von ihrer trüben Stimmung spielerisch befreit. Die Lust am unbekümmerten Fabulieren und Erfinden zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeit von Margot Bergman. Die magische Wucht ihrer Bilder springt sofort über, so klein im Format sie auch sein mögen. Die Porträts der letzten Jahre verzichten auf Übermalungen und zeigen fiktive Personen, die vom Leben reichlich gezeichnet sind. Trotz unschöner Verformungen der Gesichtszüge strahlen die Dargestellten eine beeindruckende Gelassenheit und eine kindlich unbeschwerter Heiterkeit aus.

Die Ausstellung ist vom 4. Mai bis 30. Juni 2019 in veränderter Form im Museum Folkwang in Essen zu sehen. Publikation mit Texten von Britta Peters (Künstlerische Leiterin Urbane Künste Ruhr), Markus Stegmann (Direktor Museum Langmatt, Baden) und John Yau (Kunstkritiker und Lyriker, New York), 80 Seiten, dt./engl. Hardcover.



Margot Bergman, *Gena*, 2001,  
Acryl auf Karton, 40 x 35 cm,  
courtesy Corbett vs. Dempsey, Chicago





Christine Camenisch und Johannes Vetsch,  
Visualisierung einer Videoprojektion  
im 18ème-Zimmer, Museum Langmatt

# Sanatorium Langmatt

## Ein Jungbrunnen

Nicht ohne Humor wandelt sich die ehrwürdige Jugendstilvilla in ein «Sanatorium», das sich um das seelische und körperliche Wohl seiner Besucher\*innen sorgt. Diese werden zu «Patient\*innen» auf Zeit und wandeln erholungssuchend durch Haus und Park. Das historische Ensemble Langmatt bietet mit seiner einzigartigen Atmosphäre perfekte Entspannung für stressgeplagte Zeitgenossen: ein inspiriertes Setting ganzheitlicher Regeneration durchaus im Sinne historischer Heilanstalten. Das *Sanatorium Langmatt* reflektiert zugleich die aktuelle gesellschaftliche Diskussion zum Thema Entschleunigung, Kontemplation und Vertiefung der Sinne. Mit über 100 Jahren wird die «Grand Old Lady Langmatt» zum Jungbrunnen für Jung und Alt.

Raumbezogene Videoprojektionen holen die Natur nach drinnen, verzaubern zwei der historischen Räume und tauchen sie in magische Bewegung. «Schlafen im Museum» heisst es in einem anderen Raum: Bequeme Betten laden zu einem gesunden Nickerchen bei den Impressionisten der Sammlung ein. Unter dem Begriff «Slow Art» ist eine vertiefte Wahrnehmung ausgewählter Bilder der Sammlung möglich. Die vom amerikanischen Wissenschaftler Arden Reed entwickelte Methode zielt auf eine intensiviertere Begegnung mit dem Kunstwerk. Neben dem Sehen steht die Erkundung des Hörens im Zentrum. Im Park sind geheimnisvolle Klänge zu hören, die das Publikum in eine andere Welt entführen. In der Bibliothek ertönen leichtfüssige Melodien auf dem hundertjährigen Steinway-Flügel, ergänzt von Kompositionen von Harry Brown.

Die Gemäldegalerie wartet mit einer spektakulären Überraschung auf: Sie hat sich in eine Federballhalle verwandelt. Auf grünem Kunststoffrasen ist mit weissen Linien ein Spielfeld markiert. Ein leichtes Netz spannt sich in der Mitte des Raumes. Die Besucher\*innen sind zu körperlicher Ertüchtigung eingeladen. Zur Abkühlung und als geruhsamer Ausgleich empfiehlt sich draussen im Park ein eigens errichtetes Kneippbad mit Barfussweg.

**12. Mai bis  
25. August 2019**

**Vernissage:**

**Sa 11. Mai, 17.00 Uhr**

**Gespräch:**

**Do 16. Mai, 18.30 Uhr**

**Künstler\*innen der  
Ausstellung und  
Markus Stegmann**

***Meditation – Natürliche  
Gesundheit in neuem Licht:***

**Workshop mit**

**Karin Gerber, jeweils**

**Di 14., 21., 28. Mai**

**Di 4., 11., 18., 25. Juni**

**6.30 – 7.15 Uhr im Park**

***Welche Farbe hat die  
Atmung? Workshop mit***

**Nora Vogt, So 26. Mai,**

**9.30 – 11.00 Uhr im Park**

**Yoga im Park:**

**Mo 17., 24. Juni**

**Mo 1., 8., 15., 22., 29. Juli**

**Mo 5., 12. August**

**18.30 – 19.30 Uhr**

**Rundgang und Blick  
hinter die Kulissen  
der Ausstellung**

**Mi 26. Juni, 12.15 Uhr**

**Mi 7. August, 12.15 Uhr**

**Gespräch über Yoga:**

**Do 22. August, 18.30 Uhr**

# Raumfahrt III

## Das bewegte Leben

**16. Juni bis  
29. September 2019**

**Vernissage:  
Sa 15. Juni, 17.00 Uhr**

**Gespräch:  
Do 4. Juli, 18.30 Uhr  
Künstler\*innen  
der Ausstellung und  
Daniela Minneboo**

Die dritte Ausgabe der *Raumfahrt* präsentiert erneut Momentaufnahmen junger Schweizer Gegenwartskunst. Der Begriff «Raumfahrt» ist durchaus wörtlich zu nehmen, denn er führt das Publikum in diverse Kellerräume, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. Dieses Jahr erweitert sich die *Raumfahrt* erneut um einen Raum.

Die Neuen Medien – und insbesondere die zeitgenössische Videokunst – nutzen die Möglichkeiten des bewegten Bildes, um neue Wege der visuellen Narration zu erproben. Gesellschaftliche, soziale, aber auch persönliche Themen werden in den Werken behandelt, wobei die Kunstschaffenden eher eine zeigende oder fragende Haltung einnehmen, denn fertige Lösungen oder Antworten zu präsentieren. Die Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Untersuchungsgegenstand, die keinen wissenschaftlichen oder dokumentarischen Vorgaben folgt, kennt die Literatur in ähnlicher Form in der Gattung des Essays.

Die Ausstellung *Das bewegte Leben* zeigt Videoarbeiten, denen eine solche essayistische Herangehensweise zugesprochen werden kann. Die Werke entstanden oft auf Reisen, während Auslandsaufenthalten oder weisen biografische Komponenten auf. Die Kunstschaffenden brechen aus dem reinen Kunstkontext aus und nehmen aktiv an verschiedenen gesellschaftlichen Diskursen teil.



Brigitte Dätwyler, Lena Maria Thüring,  
*Arbeit als Liebe. Liebe als Arbeit.*,  
2018, HD Video, single channel, 16:9, color,  
sound, 22 min 47 sec



Renée Levi, visuelle Skizze der geplanten  
installativen Setzungen in der Galerie des Museums



# Renée Levi

Renée Levi (\* 1960 in Istanbul, lebt in Basel) zählt zu den wichtigsten Schweizer Künstlerinnen im Bereich Malerei und Installation. Seit mehr als 20 Jahren wird ihre Arbeit international präsentiert und ist in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland vertreten. 2018 wurde die Künstlerin mit dem Kunstpreis der Société des Arts de Genève ausgezeichnet, der mit CHF 50'000 dotiert ist. Sie studierte Architektur an der HTL Muttenz/Basel und Bildende Kunst an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich. Seit 2001 ist Renée Levi als Professorin für Malerei an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel tätig.

Seit den späten 1990er Jahren hinterfragt Renée Levi unerschrocken das Medium Malerei und unterzieht die vielfach totgesagte Disziplin lustvollen wie kritischen Überprüfungen. In raumgreifenden Installationen erweitert sie die Wirkungen von Farbe und Form und führt sie zu fulminanten Grenzüberschreitungen in den Raum. Überraschende Dialoge zwischen Malerei und Architektur fördern neue, unverbrauchte Energien des Mediums zutage. Dabei setzt Renée Levi auf ebenso radikale wie präzise Interventionen. Spielerisch leicht nehmen Farbe und Form gewaltige Dimensionen an, ohne dass sie bei all ihrer sinnlichen Wucht an Fragilität verlieren.

Für ihre Einzelausstellung im Museum Langmatt entwickelt Renée Levi einen malerischen Dialog zwischen Innen- und Aussenraum. Erstmals präsentiert sie Bilder in der Natur. Grosse Formate in der Gemäldegalerie korrespondieren mit solchen draussen im Park. Ganz bewusst sind die Bilder den Kräften von Wind und Wetter ausgesetzt. Renée Levi übergibt der Natur die Autorschaft, an den Bildern weiterzuarbeiten.

Ausstellung und begleitende Publikation entstehen in Kooperation mit der Société des Arts de Genève, die anlässlich des Kunstpreises an Renée Levi eine Ausstellung der Künstlerin im Oktober 2019 im Palais de l'Athénée in Genf zeigt.

**8. September bis  
8. Dezember 2019**

**Vernissage:  
Sa 7. Sept., 17.00 Uhr**

**Führungen:  
So 22. Sept., 11.00 Uhr  
mit Daniela Minneboo  
Mi 13. Nov., 12.15 Uhr  
mit Markus Stegmann  
So 8. Dez., 11.00 Uhr  
mit Markus Stegmann**

**Gespräch:  
Di 15. Oktober, 18.30 Uhr  
Buchpräsentation und  
Gespräch mit Renée Levi  
und Markus Stegmann**

# Wenn Bilder sprechen könnten...

## Impressionistische Meisterwerke erzählen ihre Geschichte

**8. September bis  
8. Dezember 2019**

**Vernissage:  
Sa 7. Sept., 17.00 Uhr**

**Führungen:  
Mi 11. Sept., 12.15 Uhr  
Mi 9. Oktober, 12.15 Uhr**

**Teatime:  
Fr 15. Nov., 17.00 Uhr**

**Überlebensstrategien von  
Privatsammlungen  
Lukas Gloor, Direktor  
der Stiftung E.G. Bührle,  
im Gespräch mit  
Markus Stegmann**







Die Sammlungsausstellung *Wenn Bilder sprechen könnten...* präsentiert ausgewählte Meisterwerke des französischen Impressionismus und ihre erstaunlichen Geschichten unter Einbezug von bislang nicht gezeigten Archivalien und historischen Fotografien. Das 2018 erschlossene Archiv des Museums Langmatt bietet hierfür neue Möglichkeiten. Überraschend viel ist über die Erwerbsumstände der Bilder bekannt. Es existieren detaillierte Kaufverträge, Briefe, Postkarten und historische Fotografien. Sie vermitteln ein lebendiges Bild, wie und unter welchen Umständen sie von den Browns in Paris vor und während des Ersten Weltkriegs erworben wurden.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts stand die grossformatige, dunkeltonige Landschaftsmalerei der Münchner Schule im Zentrum des Interesses von Sidney und Jenny Brown. Daher die beachtliche Höhe der Galerie, die sie für ihre rasch wachsende Sammlung 1906 von Karl Moser als Erweiterungsbau errichten liessen. Doch bald darauf änderten sich ihre Präferenzen. Auf Vermittlung des in Paris lebenden Winterthurer Malers Carl Montag begannen sie ab 1908 eine der bedeutendsten Sammlungen französischer Impressionisten in der Schweiz aufzubauen. Die allermeisten Werke erwarben die Browns zwischen 1908 und 1919, eine wahre Pionierleistung, denn zu dieser Zeit waren die Impressionisten beim breiten Publikum noch nicht anerkannt. Daher versprachen sie weder gesellschaftliches Prestige noch ökonomische Rendite. Niemand ahnte die exorbitante Preisentwicklung im weiteren Verlauf des Jahrhunderts. 1910 schreibt Jenny Brown in ihr Tagebuch: «Wir sitzen jeden Abend vor den Impressionisten im Atelier [1. OG], da wir sie noch nicht hinunter zu transportieren wagten, allzu viel Fragen von den Bekannten fürchtend».



Paul Cézanne, *Pfirsiche, Karaffe und Figur*, um 1900,  
Öl auf Leinwand, 60 x 73 cm, Museum Langmatt

# Veranstaltungen 2019

-  Vernissage
-  Veranstaltung: CHF 15.–/12.–
-  Kinderprogramm
-  Musik
-  Veranstaltung im Park
-  Anmeldung erforderlich:  
+41 (0)56 200 86 70, info@langmatt.ch

Weitere Führungen auf Anfrage,  
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.  
Information und Anmeldung:  
+41 (0)56 200 86 70 oder  
info@langmatt.ch

Weitere Informationen und Aktuelles:  
langmatt.ch

Änderungen vorbehalten

Wir danken dem Verein *Freunde Museum  
Langmatt* für die finanzielle Unterstüt-  
zung des Veranstaltungsprogramms.

-  **So 3. Februar, 10.30 Uhr**  
Konzert-Matinée mit Gasandji (CD):  
Musikfestival One Of A Million zu Gast  
im Museum Langmatt. Eintritt CHF 20.–
-  **So 3. Februar, 16.30 Uhr**  
Konzert von Glintshake (RU): Musik-  
festival One Of A Million zu Gast im  
Museum Langmatt. Eintritt frei.
-  **Fr 8. Februar, 20.00 Uhr**  
BLUUS CLUB Baden zu Gast im  
Museum Langmatt mit Luca Sestak  
(Flügel) und Johannes Niklas (Drums).  
Konzert um 20.00 Uhr, Kurzführung  
durch Haus und Sammlung mit Markus  
Stegmann um 18.30 Uhr.  
Eintritt: CHF 35.– (BC-Mitglieder  
CHF 30.–), Tickets: info@bluusclub.ch
- Fr 1. März, 14.00 Uhr**  
Saisonbeginn Museum Langmatt.
-  **Sa 2. März, 17.00 Uhr**  
Vernissage der Ausstellung *Margot  
Bergman*. Anschliessend Apéro.
-  **So 10. März, 10.00 – 17.00 Uhr**  
*Schweizer Grosseelterntag*: Das Museum  
Langmatt offeriert Muffins, Kaffee und  
Sirup für Grosseeltern und Enkelkinder  
im Veranda-Café.
-  **Di 12. März, 20.00 Uhr**  
Corinna Harfouch liest Annette von  
Droste-Hülshoff. Literatur live mit Musik  
von Hannes Gwisdek. Eine Kooperation  
mit dem Kurtheater Baden.  
Eintritt: CHF 45.–, Tickets: kurtheater.ch
-  **Mi 13. März, 12.15 Uhr**  
Führung durch die Ausstellung *Margot  
Bergman* mit Daniela Minneboo.

-  **Fr 22. März, 17.00 Uhr**  
 Teatime zum Thema: «Lange Jahre bis zum Licht. Künstlerinnen und ihre späte Würdigung». Feli Schindler, Kunstkritikerin, im Gespräch mit Markus Stegmann.
-  **Sa 30. März, 14.30 – 16.00 Uhr**  
 «Wenn Bilder erzählen – Mit Grosskindern ins Museum». Workshop mit Rebekka Sieber, Kunstvermittlerin, und Markus Stegmann in Kooperation mit dem Grosseletern-Magazin. Für Grosseletern und Grosskinder. Anschliessend Apéro. Eintritt: Grosseletern CHF 15.–, Kinder gratis. Anmeldung: verlag@grosseletern-magazin.ch
-  **Sa 30. März, 17.00 Uhr**  
 Saisonöffnungskonzert der *Freunde Museum Langmatt* mit Kathrin Hottiger (Sopran), Cornelia Kallisch (Rezitation) und Edward Rushton (Klavier). Anschliessend Apéro. Eintritt: Erwachsene CHF 30.–, *Freunde Museum Langmatt* CHF 20.–, Jugendliche CHF 10.–
-  **So 31. März, 11.00 Uhr**  
 Saisonöffnungskonzert der *Freunde Museum Langmatt* mit Kathrin Hottiger (Sopran), Cornelia Kallisch (Rezitation) und Edward Rushton (Klavier). Anschliessend Apéro. Eintritt: Erwachsene CHF 30.–, *Freunde Museum Langmatt* CHF 20.–, Jugendliche CHF 10.–
-  **Mi 3. April, 12.15 Uhr**  
 Führung durch die Ausstellung *Margot Bergman* mit Markus Stegmann.
-  **Fr 12. April, 17.00 Uhr**  
 Teatime zum Thema: «Wenn Bilder auf die Reise gehen». Angelika Affentranger-Kirchrath, Kuratorin, Kunstpublizistin und ehemalige Direktorin der Villa Flora, im Gespräch mit Markus Stegmann.
-  **Di 16. April, 14.00 – 16.30 Uhr**  
 FrühlingsSpass für Kinder: «Mit Schere und Kamera im Museum unterwegs». Workshop für Kinder ab 7 Jahren mit Rebekka Sieber, Kunstvermittlerin. CHF 10.– (inklusive Material und Zvierli).
-  **Mi 17. April, 14.00 – 16.30 Uhr**  
 FrühlingsSpass für Kinder: «Die Elefanten im Museum». Workshop für Kinder ab 5 Jahren mit Rebekka Sieber, Kunstvermittlerin. CHF 10.– (inklusive Material und Zvierli).
-  **Sa 20. April, 15.00 – 17.00 Uhr**  
 *Ostereierjagd*: Traditionelle Ostereiersuche im Park des Museums Langmatt. Eigene Osterkörbe mitbringen. Für Kinder bis 8 Jahre, pro Kind CHF 10.–
-  **So 5. Mai, 11.00 – 17.00 Uhr**  
 4. *Langmatt Motor Classics*: Oldtimertreffen historischer Autos der Marke Fiat 500 mit Rundfahrten, Kinderprogramm, Kurzführungen zu Haus und Sammlung, Prosecco-Bar, Verpflegung durch das Food Truckli. In Kooperation mit dem Fiat 500 Club Schweiz. Parkfeld vor dem Gärtnerhaus für Gast-Oldtimer. Eintritt frei, auch ins Museum.
-  **Mi 8. Mai, 19.00 – 22.00 Uhr**  
*Urban Sketching – Skizzieren im Park*: vierteiliger Workshop mit Susanne Brem im Park der Langmatt. Durchführung bei jeder Witterung. In Kooperation mit der Volkshochschule Spreitenbach. Kosten: CHF 250.–, min. 5, max. 10 Teilnehmende. vhsag.ch/spreitenbach, Anmeldung: spreitenbach@vhsag.ch

- **Sa 11. Mai, 17.00 Uhr**  
Vernissage der Ausstellung *Sanatorium Langmatt – Ein Jungbrunnen*.  
Anschliessend Apéro.
- Ⓐ **Di 14. Mai, 6.30 – 7.15 Uhr**  
*Meditation – Natürliche Gesundheit in neuem Licht*: Workshop mit Karin Gerber im Park der Langmatt. Für alle Alters- und Erfahrungsstufen. Eigene Sitzunterlage mitnehmen. Durchführung bei jeder Witterung. Kosten: CHF 20.–
- ✓ **Do 16. Mai, 18.30 Uhr**  
Gespräch mit Künstler\*innen der Ausstellung *Sanatorium Langmatt – Ein Jungbrunnen* und Markus Stegmann.  
Anschliessend Apéro.
- ∞ **So 19. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr**  
*Internationaler Museumstag*: Sonntagsprogramm für die ganze Familie in den Badener Museen. Kurzführungen in allen Museen um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr. Ganzer Tag Kinderprogramm. Eintritt frei, auch ins Museum.
- Ⓐ **Di 21. Mai, 6.30 – 7.15 Uhr**  
*Meditation – Natürliche Gesundheit in neuem Licht*: Workshop mit Karin Gerber.  
Details siehe 14. Mai.
- Ⓐ **Mi 22. Mai, 19.00 – 22.00 Uhr**  
*Urban Sketching – Skizzieren im Park*: vierteiliger Workshop mit Susanne Brem. Details siehe 8. Mai.
- ✓ **Do 23. Mai, 15.00 Uhr**  
*Kaffee, Kunst und Kuchen*: Bildbetrachtung *Weiblicher Akt* von Edgar Degas mit Zuzana Häfeli, Kunsthistorikerin.  
Anschliessend Kaffee und Kuchen im Veranda-Café.
- Ⓐ **So 26. Mai, 9.30 – 11.00 Uhr**
- ✳ **Welche Farbe hat die Atmung?** Yoga-Workshop mit Nora Vogt zum Thema Atmung im Park der Langmatt.  
Durchführung bei jeder Witterung.  
Kosten: CHF 40.– (ermässigt CHF 35.–), min. 7, max. 20 Teilnehmende.
- Ⓐ **Di 28. Mai, 6.30 – 7.15 Uhr**  
*Meditation – Natürliche Gesundheit in neuem Licht*: Workshop mit Karin Gerber.  
Details siehe 14. Mai.
- Ⓐ **Di 4. Juni, 6.30 – 7.15 Uhr**  
*Meditation – Natürliche Gesundheit in neuem Licht*: Workshop mit Karin Gerber.  
Details siehe 14. Mai.
- Ⓐ **Mi 5. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr**  
*Urban Sketching – Skizzieren im Park*: vierteiliger Workshop mit Susanne Brem. Details siehe 8. Mai.
- Do 6. Juni, 20.00 Uhr**  
Michael Köhlmeier liest Geschichten von der Bibel. Literatur live. Eine Kooperation mit dem Kurtheater Baden. Eintritt CHF 45.–  
Tickets: kurtheater.ch
- Ⓐ **Di 11. Juni, 6.30 – 7.15 Uhr**  
*Meditation – Natürliche Gesundheit in neuem Licht*: Workshop mit Karin Gerber.  
Details siehe 14. Mai.
- ✓ **Mi 12. Juni, 12.15 Uhr**  
Rundgang und Blick hinter die Kulissen der Ausstellung *Sanatorium Langmatt – Ein Jungbrunnen* mit Daniela Minneboo und Markus Stegmann.
- Ⓐ **Mi 12. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr**  
*Urban Sketching – Skizzieren im Park*: vierteiliger Workshop mit Susanne Brem. Details siehe 8. Mai.



- **Sa 15. Juni, 17.00 Uhr**  
Vernissage der Ausstellung  
*Raumfahrt III – Das bewegte Leben.*  
Anschliessend Apéro.
- Ⓐ **Mo 17. Juni, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast im  
Park des Museums Langmatt. Für  
alle Alters- und Erfahrungsstufen. Eigene  
Matte oder Tuch mitbringen. Durch-  
führung nur bei guter Witterung.  
Kosten: CHF 20.– (Geht als Spende  
an das TADRA Projekt Tibet)
- Ⓐ **Di 18. Juni, 6.30 – 7.15 Uhr**  
*Meditation – Natürliche Gesundheit in  
neuem Licht:* Workshop mit Karin Gerber.  
Details siehe 14. Mai.
- Ⓐ **Fr 21. Juni, 17.00 Uhr**  
*Picknick:* Traditionelles Picknick im Park  
des Museums Langmatt. Kurzführungen  
und Abendöffnung des Museums.  
Picknick-Korb auf Bestellung (mindestens  
drei Tage im Voraus). Verpflegung  
durch das Food Truckli. Eintritt frei,  
auch ins Museum.
- Ⓐ **Mo 24. Juni, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast  
im Park des Museums Langmatt.  
Details siehe 17. Juni.
- Ⓐ **Di 25. Juni, 6.30 – 7.15 Uhr**  
*Meditation – Natürliche Gesundheit in  
neuem Licht:* Workshop mit Karin Gerber.  
Details siehe 14. Mai.
- Di 25. Juni, 18.00 Uhr**  
*Was war – was ist.* Vorschau auf  
die Saison 2019/20 Kurtheater  
Ausser Haus II mit Armin Kerber.  
Anschliessend Apéro. Anmeldung:  
kurtheater.ch
- ✓ **Do 27. Juni, 18.30 Uhr**  
Gespräch mit Künstler\*innen der  
Ausstellung *Raumfahrt III – Das bewegte  
Leben* und Daniela Minneboo.  
Anschliessend Apéro.
- Ⓐ **Mo 1. Juli, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast im  
Park des Museums Langmatt.  
Details siehe 17. Juni.
- Ⓐ **Mo 8. Juli, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast im  
Park des Museums Langmatt.  
Details siehe 17. Juni.
- ✓ **Do 11. Juli, 15.00 Uhr**  
Führung durch Depot und Kellerräume  
mit Daniela Minneboo.
- Ⓐ **Mo 15. Juli, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast im  
Park des Museums Langmatt.  
Details siehe 17. Juni.
- ✓ **Do 18. Juli, 15.00 Uhr**  
*Kaffee, Kunst und Kuchen:* Bildbetrach-  
tung *Die Kirche von Moret* von Alfred  
Sisley mit Daniela Minneboo.  
Anschliessend Kaffee und Kuchen im  
Veranda-Café.
- Ⓐ **Mo 22. Juli, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast im  
Park des Museums Langmatt.  
Details siehe 17. Juni.
- Ⓐ **Do – Sa 25. – 27. Juli,**  
\* **10.00 – 16.00 Uhr**  
*Malen im Park:* Sommerkurs mit  
dem Künstler Marc Elsener. Kosten  
CHF 390.– inklusive Material, kleine  
Mittagsverpflegung, Mineralwasser  
und Kaffee. Min. 7, max. 12 Teilneh-  
mende. Anmeldeschluss: 29. Juni.

- Mo 29. Juli, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast im Park des Museums Langmatt.  
Details siehe 17. Juni.
- Do 1. August, ab 15.00 Uhr**  
*Poeten zur Lage der Nation*: Die etwas andere 1. August-Feier im Park des Museums Langmatt. In Kooperation mit Simon Libsig. Poetry-Show um 18.00 Uhr, Kurzführungen im Museum um 16.00 und 17.00 Uhr. Kollekte.
- Mo 5. August, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast im Park des Museums Langmatt.  
Details siehe 17. Juni.
- Di – Do 6.– 8. August, 10.00 – 16.00 Uhr**  
*Pop Up – Abenteuer mit 3-D-Effekt*: Sommerkurs mit der Künstlerin Carmen Casty für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren im Park der Langmatt. In Kooperation mit der Bildschule, Schule für Gestaltung Aargau. Kosten CHF 250.– und CHF 30.– für Material. Anmeldeschluss: 26. Juli. Anmeldung: [sfgaargau.ch/oeffentliche-kurse](http://sfgaargau.ch/oeffentliche-kurse)
- Mi 7. August, 12.15 Uhr**  
Rundgang und Blick hinter die Kulissen der Ausstellung *Sanatorium Langmatt – Ein Jungbrunnen* mit Daniela Minneboo und Markus Stegmann.
- Mo 12. August, 18.30 – 19.30 Uhr**  
Yoga im Park: *Urban Yoga* zu Gast im Park des Museums Langmatt.  
Details siehe 17. Juni.
- Do 15. August, 15.00 Uhr**  
*Kaffee, Kunst und Kuchen*: Bildbetrachtung *Felsen und Bäume im Park des Château Noir* von Paul Cézanne mit Ruth Vuilleumier, Kunsthistorikerin. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Veranda-Café.
- Do 22. August, 18.30 Uhr**  
Jubiläumsanlass *Yoga im Park*: Gespräch über Yoga mit Nora Vogt, Organisatorin *Urban Yoga*, und weiteren Unterrichtenden anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von *Urban Yoga*. Anschliessend Apéro. Eintritt frei.
- Sa 7. September, 17.00 Uhr**  
Vernissage der Ausstellungen *Renée Levi* und *Wenn Bilder sprechen könnten...* Anschliessend Apéro.
- Mi 11. September, 12.15 Uhr**  
Führung durch die Ausstellung *Wenn Bilder sprechen könnten...*
- So 15. September, 11.00 Uhr**  
*Die Farben der Langmatt*: Thematische Führung zum Holzwerk und zur Gemäldegalerie im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals mit Markus Stegmann. Eintritt frei.
- Do 19. September, 15.00 Uhr**  
*Kaffee, Kunst und Kuchen*: Bildbetrachtung *Boulevard Montmartre* von Camille Pissarro. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Veranda-Café.

- Ⓐ **Sa 21. September, 11.00 – 16.00 Uhr**  
 \* *Sehen und Fotografieren im Park.* Fotografie-Workshop mit der Künstlerin Cécile Wick und Kurzführung von Markus Stegmann. Kosten CHF 90.– inkl. kleiner Mittagsverpflegung, Mineralwasser und Kaffee. Eigene Digitalkamera oder Smartphone mitbringen. Min. 7, max. 12 Teilnehmende. Anmeldeschluss: 5. August.
- ✓ **So 22. September, 11.00 Uhr**  
 Führung durch die Ausstellung *Renée Levi* mit Daniela Minneboo.
- ✓ **Do 26. September, 15.00 Uhr**  
 Führung durch Depot und Kellerräume mit Markus Stegmann.
- ✓ **Mi 9. Oktober, 12.15 Uhr**  
 Führung durch die Ausstellung *Wenn Bilder sprechen könnten...*
- ✓ **Di 15. Oktober, 18.30 Uhr**  
 Buchpräsentation und Gespräch mit der Künstlerin Renée Levi und Markus Stegmann. Anschliessend Apéro.
- ✓ **Do 17. Oktober, 15.00 Uhr**  
*Kaffee, Kunst und Kuchen: Bildbetrachtung Fischerboote. Erinnerung an Venedig* von Odilon Redon mit Markus Stegmann. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Veranda-Café. Am Sonntag, 13. Oktober, 10.30 Uhr, ist das Bild Thema des Gottesdienstes von Christina Huppenbauer, Pfarrerin, Reformierte Kirche Baden.
- ✓ **Mi 23. Oktober, 15.00 Uhr**  
*Lyrik, mit Vorliebe:* Literarische Lesung mit Markus Hediger (Zürich), Lyriker und Übersetzer. In Zusammenarbeit mit dem Seetaler Poesiesommer.
- ✓ **So 27. Oktober, 11.00 Uhr**  
*Schaufenster Archiv.* Einblicke ins Museumsarchiv. Vorstellung der neuen Vitrine in der Bibliothek von Sidney Brown jr. und Präsentation von Archivalien.
- ✓ **Mi 30. Oktober, 15.00 Uhr**  
*Wie im Norden, so im Süden?* Literarische Lesung mit der Schriftstellerin Anna Felder (Aarau/Lugano) mit einem Hinweis auf Carl Spitteler. In Zusammenarbeit mit dem Seetaler Poesiesommer.
- ✓ **Sa 2. November, 19.00 Uhr**  
 \* Herbstkonzert der *Freunde Museum Langmatt* mit dem Ensemble «Les cornets noirs» – doppelchörige Instrumentalmusik aus Renaissance und Frühbarock. Freier Eintritt für *Freunde Museum Langmatt* und *Club Langmatt*. Eintritt für Gäste: Erwachsene CHF 30.–, Jugendliche CHF 10.– Anschliessend Apéro.
- ✓ **So 3. November, 11.00 Uhr**  
 \* Herbstkonzert der *Freunde Museum Langmatt* mit dem Ensemble «Les cornets noirs» – doppelchörige Instrumentalmusik aus Renaissance und Frühbarock. Freier Eintritt für *Freunde Museum Langmatt* und *Club Langmatt*. Eintritt für Gäste: Erwachsene CHF 30.–, Jugendliche CHF 10.– Anschliessend Apéro.
- ✓ **Mi 6. November, 15.00 Uhr**  
*Am Himmel kaum Gefälle:* Literarische Lesung mit Max Dohner (Aarau) und Verleihung des Virgilio Masciadri-Preises 2019 an den Autor durch Cornelia Masciadri. In Zusammenarbeit mit dem Seetaler Poesiesommer.

-  **Mi 13. November, 12.15 Uhr**  
 Führung durch die Ausstellung *Renée Levi* mit Markus Stegmann.
-  **Fr 15. November, 17.00 Uhr**  
*Teatime* zum Thema: «Überlebensstrategien von Privatsammlungen». Lukas Gloor, Direktor der Stiftung E.G. Bührle, im Gespräch mit Markus Stegmann.
-  **Sa 23. November, 12.00 – 20.00 Uhr**

 *Winter Wonderland*: Der besondere Weihnachtsmarkt im Park der Langmatt. Kinderprogramm. Glühwein, Verpflegung durch das Food Truckli. Eintritt frei, auch ins Museum.
-  **Do 5. Dezember, 15.00 – 15.30 Uhr**  
 Adventsgeschichten im Badehaus mit Rebekka Sieber, Kunstvermittlerin. Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei.
-  **Fr 6. Dezember, 17.00 – 18.30 Uhr**

 Samichlaus zu Besuch in der Langmatt: Für Kinder ab 3 Jahren. Kinder gratis, Erwachsene CHF 15.–
-  **So 8. Dezember, 11.00 Uhr**  
 Letzte Führung durch die Ausstellung *Renée Levi* und Jahresausblick 2020 mit Markus Stegmann.
-  **Do 12. Dezember, 15.00 – 15.30 Uhr**  
 Adventsgeschichten im Badehaus mit Rebekka Sieber, Kunstvermittlerin. Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei.
-  **Do 19. Dezember, 15.00 – 15.30 Uhr**  
 Adventsgeschichten im Badehaus mit Rebekka Sieber, Kunstvermittlerin. Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei.

# Freunde / Club Langmatt

## Freunde Museum Langmatt

Der Verein *Freunde Museum Langmatt* unterstützt die kulturellen Aktivitäten des Museums. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt CHF 100.–/150.– (Einzel-/Paarbeitrag).

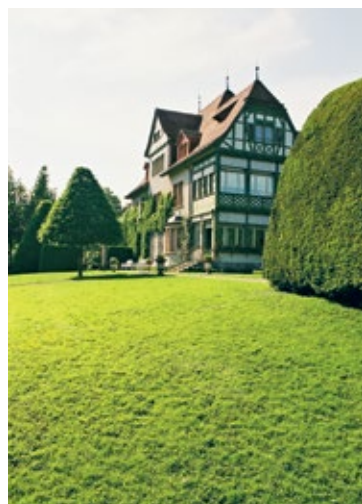
Als Mitglied geniessen Sie folgende Vorteile:

- Freier Eintritt ins Museum mit einer Begleitperson
- Freier Eintritt ins Herbstkonzert
- Ermässigter Eintritt zu Veranstaltungen
- Einladungen zu den Vernissagen, Konzerten und exklusiven Exkursionen
- Vergünstigungen auf Publikationen des Museums

*Information und Anmeldung:*

*Christine Beglinger, Administration und Öffentlichkeitsarbeit*

*Tel. +41 (0)56 200 86 76 oder  
info@langmatt.ch (Di – Do)*



## Club Langmatt

Als Mitglied des *Club Langmatt* leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Ausstellungsprogramm und zur Zukunft des Museums Langmatt. Der jährliche Beitrag beträgt CHF 2'000.–

Als Club-Mitglied geniessen Sie folgende Vorteile:

- Exklusiver Clubanlass: Besuch einer Privatsammlung oder eines Ateliers mit Abendessen
- Freier Eintritt ins Museum mit einer kleinen Gästegruppe
- Freier Eintritt mit einer Begleitperson zu den Sonderveranstaltungen des Museums
- Freier Eintritt mit einer Begleitperson zu den Konzerten der *Freunde Museum Langmatt*
- Einladungen zu den Exkursionen der *Freunde Museum Langmatt*
- Ein Gratisexemplar der Publikationen des Museums

*Information und Anmeldung:*

*Christine Beglinger, Administration und Öffentlichkeitsarbeit*

*Tel. +41 (0)56 200 86 76 oder  
info@langmatt.ch (Di – Do)*

# Angebote für Schulklassen

## Workshop

### **Auf den Spuren der Familie Brown**

mit Rebekka Sieber

Die Kinder begeben sich auf die Spuren der Browns und erfahren Wissenswertes über die Familie. Die jüngeren Kinder gehen mit Binnie, der Hündin, auf Entdeckungsreise durch Haus und Park und lernen so die Familie und die Bilder kennen. Die älteren Kinder schlüpfen in die Rolle der Familienmitglieder und befassen sich mit der Firmengeschichte der BBC und der Bildersammlung.

*Stufe: Kindergarten bis Oberstufe*

*Dauer: 1,5 Std., Kosten: CHF 180.–*

*(mit Impulskredit CHF 90.–)*

## Workshop

### **Die Industrialisierung – aufgezeigt am Beispiel der Familie Brown**

mit Rebekka Sieber

Das Industriellen- und Sammlerehepaar Sidney und Jenny Brown liess sich mit seinen drei Söhnen in Baden nieder, in der Nähe der neu gegründeten BBC, heute ABB. Im Workshop lernen die Jugendlichen anhand von Fotos und Dokumenten die Familie sowie die Firma kennen und verknüpfen ihr Vorwissen über die Industrialisierung mit dieser Familiengeschichte. Mit praktischen Aufträgen mischen sich die Schülerinnen und Schüler selber ins Geschehen ein.

*Stufe: Oberstufe*

*Dauer: 1,5 Std., Kosten: CHF 180.–*

*(mit Impulskredit CHF 90.–)*

## Workshop in englischer Sprache

### **I see!**

mit Kristen Erdmann

Im Workshop *I see!* erkunden junge Menschen die Welt aus neuen Blickwinkeln und erforschen spielerisch Kunst in englischer Sprache. Die Impressionisten-Sammlung ist Ausgangspunkt für einen visuellen Denkprozess. Die Kinder und Jugendlichen gewinnen Vertrauen in den sprachlichen Ausdruck, indem sie ihre Beobachtungen, Vorstellungen und Gefühle mit Worten beschreiben. Aber auch mit Pinsel, Farbe und Gesammeltem können im Atelier die Eindrücke wiedergegeben werden.

*Stufe: 4. bis 9. Klasse, Sek II*

*Dauer: 2 bzw. 3,5 Std.,*

*Kosten: CHF 200.– bzw. 350.–*

*(mit Impulskredit CHF 100.– bzw. 175.–)*





**Workshop**  
**Farbenpracht im Hause  
der Familie Brown**

*mit Rebekka Sieber*

Impressionismus – Welche Künstler gehörten dazu? Wie kam die Epoche zum Namen? Warum sind die Werke heute so teuer? Diese Fragen begleiten die Schülerinnen und Schüler auf dem Rundgang durchs Haus. Dabei lernen sie die beeindruckende impressionistische Sammlung mit Werken von bekannten Künstlern wie Cézanne, Monet, Pissarro oder Renoir kennen. Das Beobachten, Entdecken und Gestalten spielt dabei eine wichtige Rolle. Je nach Schulstufe und Thema wird der Schwerpunkt anders gesetzt. Der Workshop kann im Atelier abgerundet werden.

*Stufe: Primar bis Oberstufe, Sek II  
Dauer: 1,5 Std., Kosten: CHF 180.–  
(mit Impulskredit CHF 90.–)*

**Workshop**  
**Ein Wald voll Affen**

*mit Rebekka Sieber*

*Ein Wald voll Affen* ist ein Kinderkunstabuch des Museums Langmatt mit fiktiven Geschichten zu Bildern aus der Sammlung von Sidney und Jenny Brown. Die Affen wollen die Phantasie der Kinder wecken und sie mit Geschichten zum genauen Schauen motivieren. Im Workshop steht nebst dem Geschichtenhören das eigene Schreiben im Zentrum. Angeregt durch die impressionistischen Werke und die spezielle Atmosphäre im Museum sollen Phantasie und Kreativität der Kinder gefördert werden.

*Stufe: ab 3. Primar  
Dauer: 1,5 Std., Kosten: CHF 180.–  
(mit Impulskredit CHF 90.–)*

*Impulskredit: Aargauer Schulen erhalten vom Kanton einen finanziellen Beitrag.  
Antragsformular:  
kulturmachtsschule.ch*

*Besuche mit Schulklassen ohne Führung oder Workshop können pauschal für CHF 50.– durchgeführt werden (ausserhalb der Öffnungszeiten CHF 200.–).*

*Information, Beratung und Anmeldung:  
Rebekka Sieber, Kunstvermittlung  
Tel. +41 (0)56 200 86 73 oder  
sieber@langmatt.ch*

# Langmatt

## Mieten und Erleben

### **Private Anlässe**

Feiern Sie in einem einmaligen historischen Ensemble ein unvergessliches Familienfest, ein Jubiläum oder einen Hochzeitsapéro im romantischen Park. Organisieren Sie für Ihre Freunde, Kunden oder für Ihren Verein eine Lesung, ein Konzert, ein Picknick. Gerne beraten wir Sie.

### **Private Gruppenführungen**

Wir bieten Führungen von Fachpersonen in deutscher, französischer, italienischer, englischer und japanischer Sprache zu Haus und Sammlung bzw. zu den aktuellen Ausstellungen für Gruppen bis 25 Personen. Termine nach Vereinbarung.

### **Picknick im Park**

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Picknick in unserem Park. Die liebevoll zubereiteten Körbe beinhalten diverse hausgemachte Leckereien, 1 Flasche Wein, Museumseintritte und die traditionellen Spanischbrödtli.

CHF 110.– für 2 Personen oder

CHF 200.– für 4 Personen

Unser Geschenk-Tipp:

Picknick-Korb-Gutschein.

*Bitte reservieren Sie Ihren Picknick-Korb drei Werktage vor dem geplanten Termin.*

*Information, Anmeldung und Reservierung:*

*Stéphanie Engel, Betriebsleitung,*

*Telefon +41 (0)56 200 86 74 oder*

*engel@langmatt.ch (Mo – Do)*



# Informationen

## Öffnungszeiten

1. März bis 8. Dezember 2019

Museum:

Dienstag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Veranda-Café und Park:

Dienstag bis Freitag 12.00 – 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Während der Ausstellungswechsel sind nicht alle Meisterwerke des Impressionismus zugänglich.

## Eintritte

bis 18 Jahre: freier Eintritt

Museumseintritt regulär: CHF 12.–

Museumseintritt ermässigt: CHF 10.–

Museumseintritt Gruppe: CHF 10.–

(pro Person / ab 10 Personen)

Veranstaltungen regulär: CHF 15.–

Veranstaltungen ermässigt: CHF 12.–

Museum Langmatt

Stiftung Langmatt Sidney und

Jenny Brown

Römerstrasse 30, CH-5401 Baden

Telefon +41 (0)56 200 86 70

langmatt.ch, info@langmatt.ch

Umschlag vorne: Margot Bergman, *Lee*, 2001, Acryl auf Leinwand, 40 x 35 cm, Privatsammlung San Francisco (Ausschnitt); Umschlag hinten: Odilon Redon, *Fischerboote. Erinnerung an Venedig*, um 1908, Öl auf Holz, 40 x 73 cm, Museum Langmatt, Baden (Ausschnitt).

Redaktion: Daniela Minneboo, Markus Stegmann

Gestaltung: Barbieri Bucher, Zürich

Druck: Egloff Druck, Wettingen

© 2019, Museum Langmatt, Stiftung Langmatt Sidney und Jenny Brown Baden

## Dank

Das Museum Langmatt ist für die Erhaltung von Sammlung, Haus und Park sowie für das Museumsprogramm auf Unterstützung angewiesen. Wir danken dem *Club Langmatt*, den *Freunden Museum Langmatt*, der Stadt Baden, dem Kanton Aargau, der Ortsbürgergemeinde Baden und unseren Sponsoren für die grosszügige finanzielle und ideelle Unterstützung.

Hauptsponsor



Co-Sponsor



Betriebsbeiträge



**Ortsbürgergemeinde**

